

# AUS DEN STADTTTEILEN

Steele · Kray · Huttrop · Essen-Ost · Frillendorf · Übrerruhr · Burgaltendorf · Kupferdreh · Heisingen · Byfang · Freisenbruch

## KOMPAKT

Nachrichten aus den Stadtteilen

### Schnupperkurse zum Internet für Senioren

**Frillendorf.** Eine Einführung ins Internet können Senioren in einem zweistündigen Kurs in den Räumen der Firma Ruhr-Computer an der Manderscheidstr. 19 bekommen. Neben Online-Übungen steht das Erlernen von Bedienungsgrundlagen auf dem Programm. Maximal acht Interessierte können an jedem Kurs teilnehmen. Von Montag, 26. Januar, bis Mittwoch, 28. Januar, werden täglich zwei Kurse ab 10 oder ab 14 Uhr angeboten. Der Kurs kostet 25 Euro. Anmeldung unter ☎ 894290.

### Närrisches Fußballspiel für Groß und Klein

**Kupferdreh.** Zum närrischen Fußballspiel lädt der Festausschuß Kupferdreher Karneval (FKK) am 24. Januar ins Wilhelm Haneke Stadion ein. Pünktlich um 15 Uhr sollen Einmarsch und Begrüßung der Gäste im Stadion erfolgen. Der Titelverteidiger „Spielmannszug Glück Auf“ trifft auf die Herausforderer „Club der Unterermährten“. Für die Kinder gibt es ein Bambini-Spiel. Zu dem Ereignis wird auch das Kinderprinzenpaar der Stadt erwartet.

### MGV Sängerbund in Übrerruhr

**Übrerruhr.** Der Übrerruhrer „Sängerbund“ lädt zu seiner traditionellen Karnevalsitzung ein. Neben der „Prinzengarde Wohltun Byfang“ kommt auch der „Hoppeditz“. Die Sitzung findet am Samstag, 31. Januar, im großen Saal der Gaststätte „Trend“ (Bürgertreff) im Übrerruhrer Nockwinkel 64 statt. Beginn ist um 19.11 Uhr. Einlass ab 18:11 Uhr. Karten kosten ab 11 Euro.

Kartenreservierungen unter ☎ 6955274.

## TIPPS & TREFFS

### Dienstag, 20. Januar

**Südost.** Die „Seniorenrunde um den Wasserturm“ der evangelischen Gemeinde kommt heute um 14.30 Uhr zu einem gemütlichen Gesprächsnachmittag im Gemeindehaus an der Manteuffelstraße 26 zusammen.

**Leithe.** Der Gemeindefest der katholischen Gemeinde St. Joseph findet heute um 15 Uhr im Gemeindefestsaal an der Rudolfstraße 12 in Leithe statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

**Freisenbruch.** Beim Kolpingabend um 19 Uhr im Gemeindeheim, Kütings Garten 1, hält Vorsitzender Heinz Pfeffer Rückblick auf die Aktivitäten der Kolpingfamilie im vergangenen Jahr 2014.

**Übrerruhr.** Der Frauenabend der evangelischen Gemeinde beschäftigt sich beim ersten Treffen im neuen Jahr um 20 Uhr im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus, Übrerruhrstr. 70c, mit der diesjährigen Jahresauslosung aus dem Römerbrief 15, Vers 7: „Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“.

**Burgaltendorf.** Zum Reibekuchenessen und geselligen Beisammensein treffen sich die Kolpinggeschwister um 20 Uhr im Vereinslokal „Zur schönen Aussicht“ an der Übrerruhrstraße 467.

## Pfadfinder bieten mehr als Lagerfeuerromantik

Die Burgaltendorfer Gruppe gehört zum Stamm Vereinigte Ruhrhalbinsel. Aktuell sucht sie Nachwuchs, nachdem ihre Jüngsten, die „Wölflinge“, geschlossen in die nächste Altersstufe aufstiegen

Von Michael Heiße

**Burgaltendorf.** Zeltlager, Lagerfeuerromantik, aber auch gesellschaftliches Engagement: Die Pfadfinder haben Kindern, Jugendlichen und auch jungen Erwachsenen einiges zu bieten. Die Gruppe aus Burgaltendorf, die wie alle Pfadfinder des Stammes Vereinigte Ruhrhalbinsel in der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg organisiert ist, gibt es schon seit mehr als 50 Jahren. Nun suchen die Burgaltendorfer Nachwuchs, konkret nach „Wölflingen“ im Alter von 7 bis 10 Jahren.

Fragt man Jan Ekkert, einen von zwei Burgaltendorfer Gruppenleitern, ist dies auch dringend nötig, denn „unsere Wölflinge sind nun geschlossen in die nächste Altersstufe aufgestiegen.“ Ab sofort dürfen diese sich „Juffis“, also Jungpfadfinder nennen. Erst ab dem 13. Lebensjahr wird man Pfadfinder; die Gruppe der 16 bis 21-Jährigen nennt sich „Rover“.

### Feuer machen und Knoten knüpfen

Für die Jüngsten stehen neben Gruppenspielen so unterhaltsame Dinge wie Basteln, Kochen, Stockbrot backen, aber auch klassische Pfadfinder-Disziplinen wie Feuer machen und Knoten knüpfen auf dem Programm. Ob sich Kinder heute für solche Inhalte begeistern lassen? Jan Ekkert ist sich durchaus bewusst, dass seinem Stamm heute zahlreiche Konkurrenz aus dem Freizeitsektor erwächst: „Viele Kinder sind in diesem Alter längst in einem Sportverein, oder sitzen zuhause am Computer. Diese Entwicklung müssen wir bei aller Tradition akzeptieren.“

Dennoch haben die Pfadfinder noch einen Trumpf in der Tasche: Ihr pädagogisches Ziel ist es, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenenwerden zu begleiten. Dabei werden ihnen nach Möglichkeit Werte und Fähigkeiten vermittelt, die nicht zuletzt dazu führen, selbst Verantwortung zu übernehmen. „Gemeinsam können schon die Wölflinge ihre eigenen Stärken entwickeln“, beschreibt Gruppenleiterin Stefanie Patzak diesen Prozess. Nicht zuletzt deshalb dürfen schon



Lagerfeuer-Romantik: Doch die Pfadfinder haben noch eine ganze Menge mehr zu bieten.

FOTO: PFADFINDER BURGALTENDORF



Mächtig Spaß hatten die Pfadfinder aus Burgaltendorf bei ihrem Besuch in Schweden im Jahr 2011.

FOTO: VICTOR ORTEGA

die jüngsten Pfadfinder selbst bestimmen, mit welchen Themen sie sich intensiver beschäftigen wollen. „Wir geben praktisch nur Oberbegriffe wie beispielsweise Umweltschutz vor“, sagt Jan Ekkert. „Die konkrete Ausgestaltung bleibt den Kindern weitestgehend selbst über-

lassen. Dies so zu tun, war uns schon immer sehr wichtig“

Wer sich das Leben der Burgaltendorfer Pfadfinder einmal unverbindlich ansehen möchte, ist herzlich zu den Gruppenstunden eingeladen. Die neuen Wölflinge treffen sich ab dem 2. Februar, immer mon-

### Soziales Engagement ist wichtig

■ **Das Engagement** der Pfadfinder ist vielfältig: Im sozialen Bereich unterstützen die Burgaltendorfer beispielsweise die Afrika-Hilfe-Stiftung für Ruanda. Auch die Teilnahme an einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) ist bei ihnen möglich.

■ **Auch ökologische Belange** besitzen Priorität und fangen im Kleinen an: Umweltfreundlicher Versand der Stammespost, kriti-

scher Umgang mit Atomkraft, aber auch praktische Hilfe für das Tiergehege im Wichteltal sind hier die Themen.

■ **Persönliche Verantwortung** übernehmen und gesellschaftliches Engagement sind den Pfadfindern seit jeher wichtig. Sie setzen sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein und plädieren und praktizieren basisdemokratische Mitbestimmungsformen.

tags in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, im katholischen Gemeindeheim Burgaltendorf, Alte Hauptstr. 62. „Dort können Eltern ihre Kinder auch direkt anmelden, wenn sie wollen“, erklärt Stefanie Patzak. Die Mitgliedschaft ist zwar nicht kostenlos, bei finanziellen Engpässen können die

Beiträge jedoch – auch für Ferienfreizeiten – teilweise oder ganz durch den Verband übernommen werden. „Die Teilnahme steht allen frei. Ungeachtet der Religion, der Herkunft oder einem sei es wie auch immer gearteten persönlichen Handicap“, betont Jan Ekkert.

## Ehrgeiziges Projekt bringt Schulkinder mit Spaß in Bewegung

Schnell, schneller, am schnellsten: Die Freisenbrucher Grundschüler gehen auf die Rennstrecke von „Kindersprint“

**Freisenbruch.** Kinder in Essen sollen mit Spaß in Bewegung gebracht werden - das ist das erklärte Ziel der Krankenkasse BKK vor Ort, die dafür eine ganz spezielle Schulmeisterschaft ins Leben gerufen hat. Den Ansporn dazu liefert ein besonderer Laufstest, der „Kindersprint“ heißt. Das Besondere: Hierbei kommt es nicht nur darauf an, wer als erstes ins Ziel kommt. Auch die Reaktionszeit, der Antritt, das Sprintvermögen, der schnelle Richtungswechsel und das Pendeln zwischen den Slalompylonen fließen in die abschließende Wertung ein.

### Vier Grundschulen

Die Schule am Morungenweg ist die erste von insgesamt vier Grundschulen im Essener Osten, an der das sportliche Projekt durchgeführt wird. Hier gehen die Kinder als erstes auf die Laufstrecke. Sie ist zwar nur wenige Meter kurz, hat es aber

jedes Kind ein persönliches Erfolgserlebnis“, bestätigt Lena Dembski vom Kindersprint-Team. Klar ist: Wer seine eigene Leistung verbessert, freut sich. Und damit haben die Organisatoren gemeinsam mit den Pädagogen auf der Grundschulen das angestrebte Klassenziel erreicht: Den Spaß an der Bewegung zu fördern.

**Finale am 24. Januar**  
In der ganzen Stadt machen insgesamt über 800 Grundschüler bei der Aktion (Laufzeit 16. bis 23. Januar) mit, die zum Finale am Samstag, 24. Januar, alle Interessierten ins Autohaus van Eupen lädt.

Weitere teilnehmende Schulen im Essener Osten sind: Joachimschule in Kray, Joachimstraße 7a; Laurentiuschule in Steele, Laurentiusweg 2; Regenbogenschule in Frillendorf, Auf'm Böntchen 65.



Slalom, schneller Antritt und Geschicklichkeit sind beim „Kindersprint“ in der Freisenbrucher Grundschule am Morungenweg gefragt.

FOTO: MAXIMILIAN LAZAR